

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 20.02.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht zum Samstag im Bergland noch leichter Schneefall, anschließend beginnendes Tauwetter. Am Samstag oft Regen und mild.

Wetter- und Warnlage:

In der Nacht zum Samstag überqueren die Warm- und anschließend die Kaltfront von Tief Zantina über Norwegen Nordbayern von Nordwesten her. Gegen Abend folgt bereits die nächste Warmfront von Tief Alina auf dem Atlantik.

FROST:

In der Nacht zum Samstag im östlichen Mittelgebirgsraum und an der Donau zwischen -1 und -5 Grad.

GLÄTTE:

In der Nacht zum Samstag im östlichen Mittelgebirgsraum und an der Donau durch gefrierende Nässe.

SCHNEE:

In der Nacht zum Samstag in den östlichen Mittelgebirgen bis 5 cm, im Bayerwald bis 10 cm Neuschnee.

TAUWETTER:

In den Mittelgebirgen einschließlich der Fränkischen Schweiz und Alb bis Montag anhaltendes Tauwetter bei oft anhaltendem Regen mit einem Dargebot um 50 Liter pro Quadratmeter. Im Bayerischen Wald bis 70 L/qm.

WIND:

In der Nacht zum Samstag in Kammlagen der Mittelgebirge stürmische Böen bis 70 km/h um West.

Am Samstag tagsüber vom Spessart bis zur Frankenhöhe starke Windböen bis 60 km/h aus Südwest bis West.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag von Nordwesten vermehrt Regen, an den östlichen Mittelgebirgen bis in tiefe Lagen Schneefall und Glätte. Tiefstwerte von +4 Grad am Untermain und bis -5 Grad im Bayerwald. In der Osthälfte Bayerns nachts verbreitet leichter Frost, in der zweiten Nachthälfte aber einsetzende Milderung und Plusgrade.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 21.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Schneematsch

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Im Laufe des Tages ansteigende Schneefallgrenze und Übergang in Regen.

Am Samstag bis Mittag oft anhaltender Regen, dann mal eine trockene Phase mit zaghaften Auflockerungen. Gegen Abend von Westen her neuer Regen. Tauwetter bei Höchstwerten von 4 Grad im Bayerwald und bis 12 Grad am Main. In den Kammlagen +3, auf dem Großen Arber -1 Grad. Schwacher, gebietsweise aber auch stark böiger Westwind. In Kammlagen der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag durchziehender Regen, allenfalls mal eine kurze Regenpause. Tiefstwerte von milden 9 Grad am Main und mäßig kalten +2 Grad im Bayerwald.

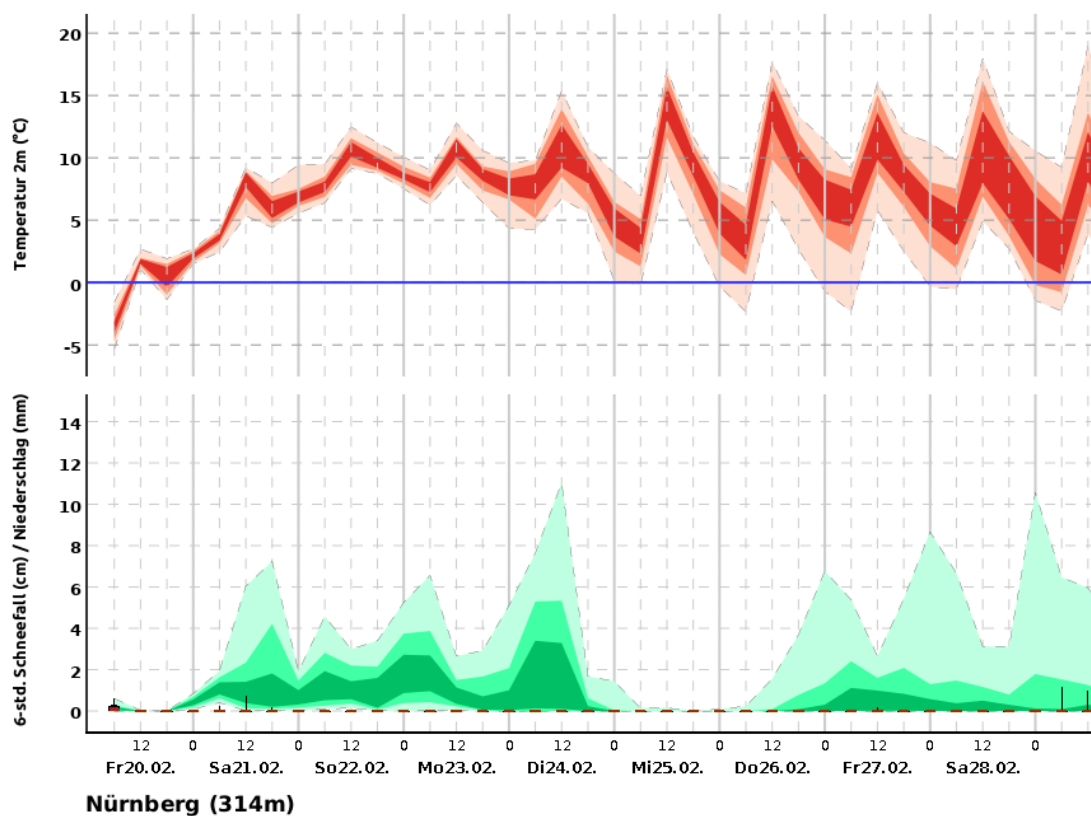
Am Sonntag die meiste Zeit über regnerisch. Höchstwerte von milden 6 Grad im Bayerwald und bis zu sehr milden 14 Grad am Spessart. In den Kammlagen +6, auf dem Großen Arber +3 Grad. Frischer, gebietsweise stark böiger Südwestwind. In Kammlagen der östlichen Mittelgebirge Sturmböen.

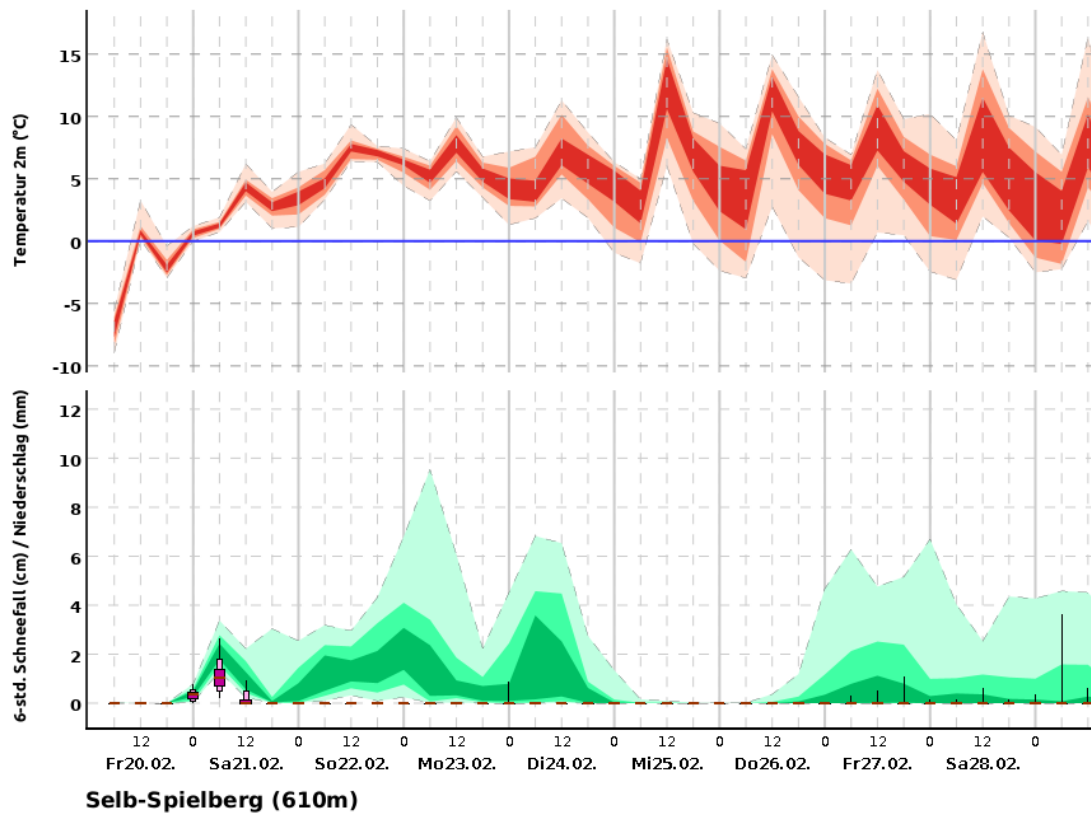
In der Nacht zum Montag Übergang von anhaltendem Regen in Schauer mit kurzen trockenen Abschnitten. Tiefstwerte 8 bis 5 Grad.

Am Montag vereinzelte Regenschauer, oft aber freundlich trotz bedecktem Himmel. Sehr mild bei 10 bis 14 Grad, in den Kammlagen +6 und auf dem Großen Arber +2 Grad. Frischer Südwestwind mit starken Windböen, in Kammlagen des Bayerischen Waldes Sturm- oder schwere Sturmböen.

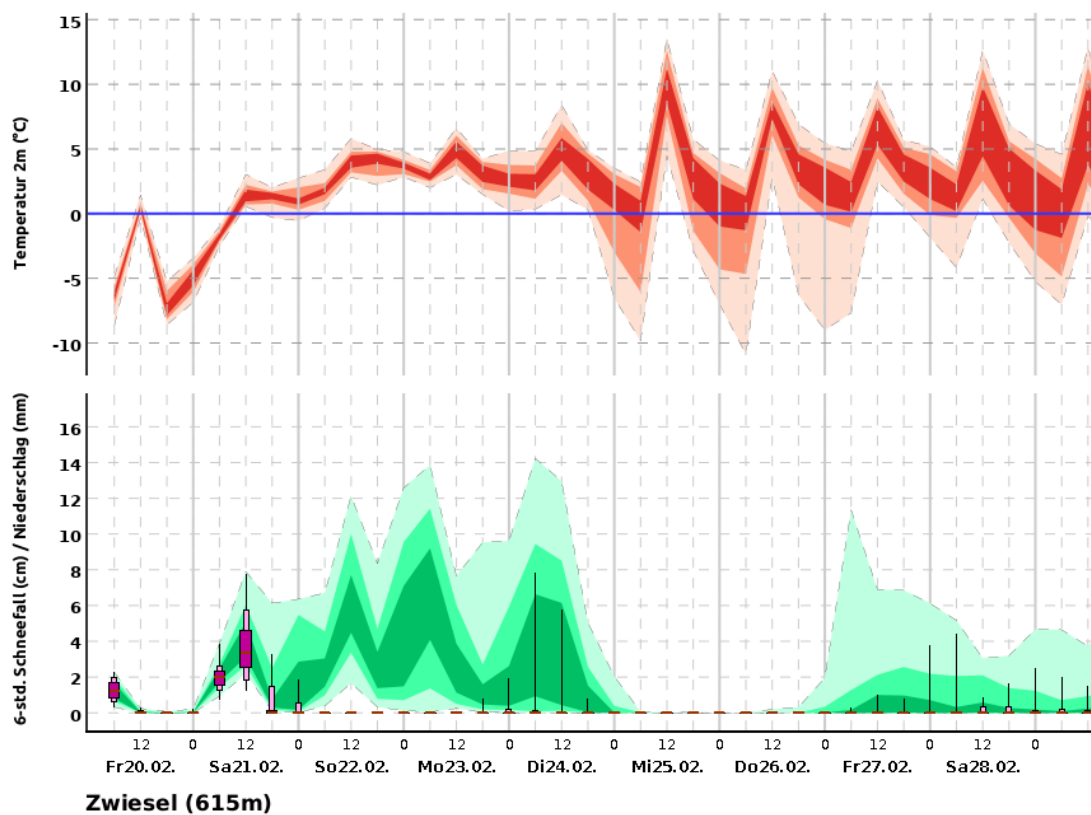
In der Nacht zum Dienstag teilweise kräftiger Regen. 9 bis 5 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





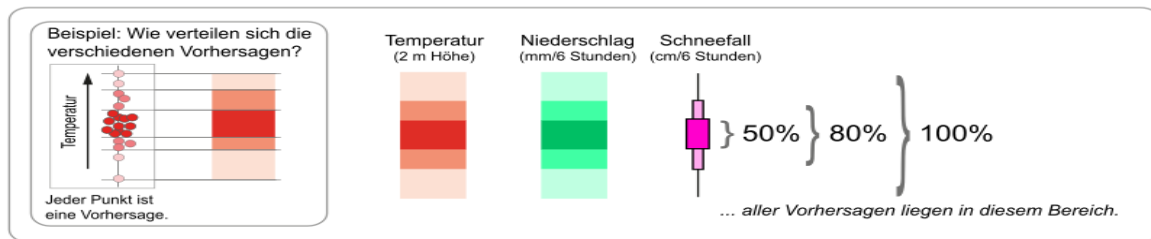
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne